



N i e d e r s c h r i f t

über die **öffentliche** Sitzung Bauausschusses Atemschutzübungsanlage des Landkreises Konstanz am **Montag, dem 10. Mai 2021**, im Großen Sitzungssaal des Landratsamts in Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz.

Beginn: 14 Uhr

Ende: 15 Uhr

TAGESORDNUNG

TOP	Bezeichnung	Drucksache-Nr.
1.	Neubau einer Atemschutzübungsanlage in Rielasingen-Worblingen; a) Aktueller Sachstand und weiteres Vorgehen b) Einsetzung einer Bewertungskommission für die Planerauswahlverfahren	2021/099
2.	Neubau einer Atemschutzübungsanlage in Rielasingen-Worblingen; Planerauswahlverfahren – Eckpunkte und Ablauf	2021/098
3.	Neubau einer Atemschutzübungsanlage in Rielasingen-Worblingen; Vergabeverfahren für die Auswahl der Projektsteuerung - Eckpunkte und Ablauf	2021/100
4.	Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche	
4.1.	Tagfahrt/Besuch anderer Atemschutzübungsanlagen	

Vorsitzender

Danner, Zeno, Landrat

Stimmberechtigte Mitglieder

Baumert, Ralf

Beyer-Köhler, Günter

Bröbke, Kirsten

Fuchs, Soteria

Kessler, Peter

Küttner, Norman

Mutter, Alfred

Schäuble, Martin

Schrott, Walafried

Volk, Bernhard

Zindeler, Florian

Entschuldigt:

Pschorr, Simon

Auf besondere Einladung nimmt teil:

Baumgartner, Tobias (Hitzler-Ingenieure)

Verwaltung

Nops, Harald

Bauer, Lisa

Seidl, Karin

Protokoll

Roth, Manfred

Der **Vorsitzende** eröffnet die **öffentliche** Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die anwesenden Gäste.

Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde; anschließend verliest er die Liste der Entschuldigten und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Wünsche oder Anregungen zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht geäußert.

1. Neubau einer Atemschutzübungsanlage in Rielasingen-Worblingen;

a) Aktueller Sachstand und weiteres Vorgehen

b) Einsetzung einer Bewertungskommission für die Planerauswahlverfahren

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage.

Kreisrat **Mutter** benennt für die Fraktion der CDU Kreisrat **Zindeler** als Mitglied im Ausschuss und als dessen Stellvertreter Kreisrat **Schäuble**.

Als weitere Mitglieder werden von den Fraktionen benannt:

GRÜNE: Kreisrat **Beyer-Köhler** (Mitglied), Kreisrat **Küttner** (Stellvertretung)

FW: Kreisrat **Kessler** (Mitglied), Kreisrat **Volk** (Stellvertretung)

SPD: Kreisrat **Schrott** (Mitglied), Kreisrat **Baumert** (Stellvertretung)

FDP: Kreisrätin **Bröske** (Mitglied), Kreisrat **Metzler** (Stellvertretung).

Von der Fraktion DIE LINKE ist niemand anwesend, sodass die Benennung zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt wird.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

2. Neubau einer Atemschutzübungsanlage in Rielasingen-Worblingen;

Planerauswahlverfahren – Eckpunkte und Ablauf

Der **Vorsitzende** und Frau **Seidl** führen in den Sachverhalt ein.

Herr **Baumgartner** stellt den Sachverhalt anhand einer PowerPoint-Präsentation dar.

Kreisrat **Baumert**

Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen plant derzeit ein Feuerwehrgerätehaus, das direkt neben der ASÜ stehen soll. Gäbe es Synergieeffekte bei den Gewerken Heizung-Lüftung-Sanitär-Klimatechnik oder den Elektroanlagen?

Wurde bereits entschieden, ob ein Brandübungshaus oder ein Brandübungscontainer zur Anwendung kommen sollen?

Kreisrat **Küttner**

Es wird um eine Einschätzung zur funktionalen Umsetzung im Kontext mit einer Erweiterungsoption gebeten.

Kreisrat **Kessler**

In der Ausschreibung könnte der Hinweis aufgenommen werden, dass Angebote nach § 30 VGV für mehrere bzw. alle fünf Lose eingereicht werden können. Erfolgt dieser Hinweis?

Woran liegt es, dass den möglichen Synergieeffekten mit dem Bau des Feuerwehrhauses der Gemeinde Rielasingen-Worblingen kein Wert mehr beigemessen wird?

Kreisrat **Zindeler**

Es wird beantragt, dass der Bauausschuss die Atemschutzübungsanlage in Tuttlingen besichtigt. Dort könnten auch die bereits entstandenen Synergieeffekte erfragt werden.

Frau **Seidl**

Die Kreisverwaltung hat sich mit der Gemeindeverwaltung Rielasingen-Worblingen bereits sehr früh zu möglichen Synergien ausgetauscht und in einem Workshop gemeinsam mögliche Synergien eruiert. In diesem Zusammenhang wurde klar, dass die gemeinsame Nutzung von Räumlichkeiten eher schwierig wäre, weil die Ehrenamtlichen in der Regel in selben zeitlichen

Räumen tätig sind wie die Hauptamtlichen. Aus Sicht beider Nutzer wurde das deshalb als sehr problematisch empfunden. Daher hat man von dieser Idee Abstand genommen. Zu den Themen Wärmeversorgung oder Atemschutzwerkstatt könnten jedoch weitere Abstimmungen stattfinden.

Die Ausschreibung wurde so gestaltet, dass für jede Fachdisziplin einzelne Ausschreibungen erstellt werden. In jeder Bekanntmachung wurde allerdings explizit auf die anderen Verfahren hingewiesen, sodass jeder Planer erkennen kann, welche Verfahren parallel noch laufen. Es ist möglich, ein Angebot für mehrere Disziplinen abzugeben.

Die funktionale Umsetzung ist unter Ziffer 2 aufgeführt.

Das Brandübungshaus wird in den ersten Planungsphasen nochmals näher betrachtet. Die verschiedenen technischen Möglichkeiten werden nochmals geprüft und finanziell beziffert bzw. bewertet. Im Zuge der ersten Entwurfsplanung wird das Thema dann im Bauausschuss behandelt.

Kreisrat **Küttner**

Die GRÜNE-Fraktion unterstützt den Antrag zur Besichtigung der Anlage in Tuttlingen.

Wäre eine Anpassung des Kriteriums der Nachhaltigkeit unter Ziffer 2 von 5 % auf 10 % sinnvoll, um entsprechende Anbieter dafür zu sensibilisieren?

Vorsitzender

Besichtigungen werden gerne angeboten. Neben Tuttlingen könnte auch eine Anlage im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald besichtigt werden.

Die prozentuale Berücksichtigung der Nachhaltigkeit könnte angepasst werden. Das muss allerdings zum richtigen Zeitpunkt im Verfahren geschehen.

Frau **Seidl**

Bei welchem Punkt sollten dann 5 % abgezogen werden? Denn insgesamt muss man wieder auf 100 % kommen.

Kreisrat **Küttner**

Es wird beantragt, als Ausgleich das Kriterium des Honorars von 25 % auf 20 % zu reduzieren.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss (einstimmig):

- 1. Der Durchführung von fünf europaweiten Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Auswahl der Planer für Objektplanung (Architektur), Tragwerksplanung, Heizung-Lüftung-Sanitär-Klimatechnik (HLSK), Elektro und Freianlagen wird zugestimmt.**
- 2. Die Rahmenbedingungen und Wertungskriterien für die Vergabeverfahren werden entsprechend den Punkten aus beiliegender Matrix (s. Anlage) mit folgender Maßgabe festgelegt: der Anteil für das Kriterium der Nachhaltigkeit wird von 5 % auf 10 % erhöht. Im Gegenzug dazu wird der Anteil für das Kriterium des Honorars von 25 % auf 20 % abgesenkt.**
- 3. Im Hinblick auf eine spätere Erweiterungsmöglichkeit zu einem Feuerwehrservicezentrum wird die Planungsaufgabe in der Ausschreibung ganzheitlich erläutert; bei der Honorarabfrage wird auch die optionale spätere Beauftragung der Module 2 und 3 berücksichtigt (ohne Anspruch auf Beauftragung).**

**3. Neubau einer Atemschutzübungsanlage in Rielasingen-Worblingen;
Vergabeverfahren für die Auswahl der Projektsteuerung - Eckpunkte und Ablauf**

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein.

Frau **Bauer** stellt den Sachverhalt anhand einer PowerPoint-Präsentation dar.

Kreisrat **Schrott**

Ist der Bewertungsanteil für das Personalkonzept mit 35 % ausreichend? Man könnte im Gegenzug den Bewertungsanteil für das Honorar auf 20 % absenken. Das wird beantragt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss (einstimmig, 1 Enthaltung):

1. Der Durchführung eines europaweiten Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb zur Auswahl der Projektsteuerung wird zugestimmt.
2. Die Rahmenbedingungen und Wertungskriterien für das Vergabeverfahren werden entsprechend den Kriterien in Anlage 1 mit folgender Maßgabe festgelegt: der Bewertungsanteil für das Personalkonzept wird von 35 % auf 40 % erhöht; im Gegenzug dazu wird der Bewertungsanteil für das Honorar von 25 % auf 20 % abgesenkt.
3. Im Hinblick auf eine spätere Erweiterungsmöglichkeit zu einem Feuerwehrservicezentrum wird die Planungsaufgabe in der Ausschreibung ganzheitlich erläutert; bei der Honorarabfrage wird auch die optionale spätere Beauftragung der Module 2 und 3 berücksichtigt (ohne Anspruch auf Beauftragung).

4. Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche

4.1. Tagfahrt/Besuch anderer Atemschutzübungsanlagen

Es soll ein Besuch von einigen anderen Atemschutzübungsanlagen in der näheren Umgebung (Tuttlingen, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, CH-Schaffhausen) im Rahmen einer Tagfahrt stattfinden, abhängig von der Entwicklung der Corona-Pandemie. Die Tour soll von Herrn **Egger** (Kreisbrandmeister) ausgearbeitet/zusammengestellt werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der **Vorsitzende** die **öffentliche** Sitzung um 15 Uhr.

Der Vorsitzende:

Zeno Danner

Für den Ausschuss:

Florian Zindeler

Ralf Baumert

Für das Protokoll:

Manfred Roth